

Schädlinge im Raps

24. – 28. März 2025

Im Land sind immer mehr Schläge zu sehen, auf denen verschiedene Arten von Fangpflanzen eingesetzt werden, um den Rapsglanzkäfer zu kontrollieren (**Bild 1**). Teilweise bestehen Mischungen aus einer frühblühenden und einer spätblühenden Rapsorte, wie z.B. in Kehmen oder es werden gleich mehrere Hybridsorten mit einer frühblühenden Liniensorte gemischt, wie z.B. in Burmerange. Der Effekt ist dabei der gleiche: die frühblühenden Pflanzen sind attraktiver für den Glanzkäfer, die sich dort auf diesen Pflanzen sammeln. Der Schaden wird dabei auf wenigen Pflanzen im Bestand reduziert. Ich bin selbst kein Freund von Mischungen von mehr als 2 Sorten, weil das u.a. den Erntezeitpunkt schwer zu bestimmen macht. Der Rapsglanzkäfer wird mittels Klopfprobe festgestellt. Dabei werden bei Sonnenschein 5 Gruppen von jeweils 5 Pflanzen (diagonal verteilt auf dem ganzen Feld, also gesamt mindestens 25 Pflanzen) ausgewählt und der Haupttrieb kurz geschüttelt. Hält man nun beim Schütteln eine weiße oder gelbe Schale darunter, so fallen die Rapsglanzkäfer vom Haupttrieb in die Schale herab und können gezählt werden. Der daraus gebildete Mittelwert gibt Auskunft, ob der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist. Die Ergebnisse der Gelbschalenfänge finden sich in der **Tabelle 1**. Bisher ist der Befall gering, bzw. wird durch die Fangpflanzen in Schach gehalten. Es zeigen sich an der Mosel bereits erste Kohlschotenrüssler in den Gelbschalen. Die sind aber bei den derzeitigen Entwicklungsstadien noch keine Gefahr.



Bild 1: Frühblüher ködern den Rapsglanzkäfer © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 28. März 2025. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. die Anzahl der Rapsglanzkäfer pro Haupttrieb.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Ambassador	Burmerange Verschiedene	Everlange Famulus	Kehmen Daktari#	Reuler Astana
Gefleckter Kohltriebriessler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	1	1	1	2	1
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	0
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert im Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb	1-2	2-3	1-2	1	0
Stadium Raps (in BBCH) *	52	55-57	52	51	32

* **BBCH 32** = zweites gestrecktes Internodium; **BBCH 51** = Hauptinfloreszenz von oben sichtbar; **BBCH 52** = Hauptinfloreszenz frei und auf gleicher Höhe wie die obersten Blätter; **BBCH 53** = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter; **BBCH 55** = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar; **BBCH 57** = Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar.

in Mischung mit der frühblühenden Sorte Alicia im Rahmen des nachhaltigen Managements des Rapsglanzkäfers.

Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Auch im Ösling geht der Raps ins Knospenstadium
- Klopfproben zur Erfassung des Rapsglanzkäfers bis zu Beginn der Blüte fortsetzen
- Zuflug bisher noch eher gering, steigt aber langsam an.
- Mit weiterem Zuflug des Rapsglanzkäfers ist in den nächsten Tagen zu rechnen.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Agro-environmental Systems Group

41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18